

## AUSBILDUNG ZUM/ZUR FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGER/-IN

### Du machst kahle Räume anziehend.

Als Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in verkleidest du Böden, Wände oder Fassaden – sowohl innen als auch außen – und hilfst so dabei, ihnen Stück für Stück eine persönliche Note zu geben. Du lernst, wie man Putz und Mörtel herstellt und damit professionell arbeitet. Außerdem kannst du mit den verschiedensten Schneidegeräten umgehen, kennst dich mit den unterschiedlichen Materialien wie Keramik, Glas, Natur- oder Kunststeinen aus und sorgst für saubere Maßarbeit.

Dort, wo deine Arbeit Ecken und Kanten besitzt, werden diese sicher und professionell bearbeitet. Denn du gehst mit Sorgfalt und Berechnung an jede Nische und jeden Vorsprung. Besonders in Krankenhäusern oder Schwimmbädern sorgst du mit deiner Arbeit dafür, dass die so wichtigen Hygienevorschriften eingehalten werden können. Beim Mosaiklegen kommt es zudem auf Farbempfinden und Kunstfertigkeit an.

Wenn du handwerkliche Sorgfalt und Kreativität richtig zusammensetzt, gibst du in dieser Ausbildung sicherlich ein richtig starkes Bild ab.

#### Berufsbezogene Ausbildungsinhalte

- > Baustellen einrichten, sichern und abräumen
- > Bau- und Hilfsstoffe lagern und auswählen
- > Dämmstoffe für den Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz einbauen
- > Fliesen, Platten und Mosaiken verlegen
- > Putze mischen und verarbeiten und Stuck herstellen
- > Bekleidungen und Beläge aus Estrich, Fliesen, Platten und Mosaiken instand setzen und sanieren
- > Zeichnungen lesen und anwenden sowie Skizzen anfertigen
- > Bauteile aus Beton und Stahlbeton gießen
- > Bauwerke aus Steinen mauern
- > Erstellen von Baugruben und Gräben sowie Verkehrswegen
- > Baukörper sanieren, instand setzen und sichern

#### Weitere Ausbildungsinhalte

- > Auftragsübernahme, Leistungserfassung, Arbeits- und Ablaufplanung

- > Kundenkommunikation
- > Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebs
- > Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz
- > Qualitätssicherung und Berichtswesen
- > Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht

#### Ausbildungsdauer und Prüfungen

- > Ausbildungsdauer:  
anerkannter Ausbildungsberuf mit 3 Jahren Lehrzeit
- > Zwischenprüfung: am Ende des 2. Ausbildungsjahres
- > Abschluss: mit Gesellenprüfung

#### Beispiel für die monatliche Ausbildungsvergütung (brutto)\*

1. Ausbildungsjahr: 690 €
2. Ausbildungsjahr: 1.060 €
3. Ausbildungsjahr: 1.339 €

\* Quelle: Unternehmerverband Deutsches Handwerk (UDH), Stand: 09/2014.  
Hinweis: Die Angaben sind ohne Gewähr und dienen nur zu deiner Orientierung.  
Einen Anspruch kannst du hieraus nicht ableiten.

#### Und nach der Ausbildung?

Dann kannst du dich weiterbilden. Denn wer viel zu bieten hat, hat mehr Chancen auf einen guten und sicheren Arbeitsplatz, kann ein höheres Einkommen erzielen und trägt oft auch mehr Verantwortung in seinem Beruf. Im Handwerk gibt es u. a. folgende Qualifikations- und Fortbildungsmöglichkeiten:

- > Ausbildung der Ausbilder/-innen (AdA-Schein)
- > Fachkauffrau/-mann Handwerkswirtschaft
- > Meister/-in
- > Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)

Zudem werden noch viele weitere Kurse, Seminare und Spezialisierungsmöglichkeiten angeboten, beispielsweise vom Technologie- und Berufsbildungszentrum Paderborn gGmbH (tbz).